

## **Information**

Für die Digitalisierung standen uns leider keine Originalmaterialien zur Verfügung. Daraus resultiert die zum Teil unbefriedigende Wiedergabequalität.



verwahrt und sie als traurige Anzeichen sittlichen Niedergangs, -als "Russischen Import" - gekennzeichnet.

Das Rütteln an feststehenden Sittengesetzen war immer die Begleiterscheinung von Revolutionen, und derartige Schaustellungen bedeuten den völligen Umsturz jedes gesunden Moralbegriffes. Es ist ausserst beklagenswert und verhängnisvoll, wenn die öffentliche Meinung bereits so verwirrt und verbildet ist, dass man ohne Scheu die letzten Schleier von den Geheimnissen der Menschwerdung zu reissen wagt, und -mit Musikbegleitungs- Abtreibung und Geburt, also Dirne und Mutter in schwerer Stunde der öffentlichen Begaffung preisgibt. Damit wird nicht nur jede Mutterschaft auf die Tiefste verletzt und entwürdigt, sondern es wird auch die Achtung vor dem keimenden Leben, das Lebensrecht der Ungeborenen mit verbrecherischer Hand erwürgt.

Unser armes Volk ist um so viele Terte jeder Art betrogen worden, dass es wirklich nichtmehr viel zu verlieren hat. Da fremde Elemente in Deutschland am Werke sind, die Greuel der Volksbeglückung auch bei uns vorzubereiten, erheben die unterzeichneten Frauenverbände, namens der kath. Frauenwelt und legitimen Mutterschaft zu den zuständigen Reichs- und Landesstellen schärfsten P r o t e s t gegen das öffentliche Aufführungsrecht dieses Films und lehnen die geschilderten Ausschreitungen einer modernen Barbarei und perversen Kultur auch im Rahmen einer sog. populärwissenschaftlichen Aufklärung mit Entrüstung ab. Wir

hoffen zuversichtlich, bei den massgebenden Stellen  
noch Gehör zu finden, bevor es zu spät ist. Wenn  
schon B e r l i n auf diese Art Sinneskitzel und  
Volksergötzung im Lichtspiel nichtmehr verzichten  
will, so möge wenigstens B a y e r n und andere  
Länder, die gleich uns dagegen P r o t e s t e r y  
heben, davor verschont bleiben.

Der Oberpf.K r e i s a u s s c h u s s  
des Kath.Frauenbundes samt den angeschlossenen  
Vereinen:

*H. v. Frechholz*

I.Vors.

*St. v. Pölsner*

stellv.Vors.

Kreissekretärin.

*Hilla v Grajenstein.*

Christl. Müttervereins. *Anna Nöckl.*

Kath. Arbeiterinnenverein. .... *Karin Trajmann*

Elisabethenverein. .... *W. Lang*

Kath. Frauenbund, Zweigverein Weiden. ....

*A. Klier*